

SAP Public vs. Private Cloud

Funktionsumfang

Vollständiger Funktionsumfang

- Funktionsumfang aktuell noch begrenzt
- Bereiche wie Finance und Branchen wie Public Sector, Professional Services und Manufacturing schon vorhanden
- Zudem hohes Entwicklungstempo, so dass vollständiger Funktionsumfang in ca. 1-2 Jahren gegeben sein wird

Transformationsansatz

Brownfield, Shell Migration (selektive Datenmigration) oder Greenfield möglich

Nur ein Neustart mit dem Greenfield-Ansatz möglich

Implementierung

Implementierungsdauer und -aufwand abhängig von individuellen Anforderungen (ähnlich den klassischen ERP-Implementierungen)

Nur 6 – 12 Monate bis zum Go-Live; geringerer Implementierungsaufwand

Kosten

In der Regel höhere Kosten für Implementierung und Updates

Niedrigere Implementierungskosten: meist nur 1/3 der Kosten für klassischen ERP-Implementierungen, teilweise noch weniger

Clean Core

Nicht automatisch, Unternehmen können Kernfunktionen individuell anpassen und müssen daher auf einen Clean Core achten.

Ja, Clean Core durch standardisierte Kernfunktionen und begrenzte Anpassungsmöglichkeiten

Skalierbarkeit

Begrenzte Skalierbarkeit

Hohe Skalierbarkeit und Elastizität

Customizing

- Umfassendes Customizing und Anpassungen im SAP Source Code möglich
- Erweiterungen über die SAP BTP möglich

- Geführtes Customizing durch Best Practices
- Kein Zugang zum SAP GUI und zum SAP Source Code
- Erweiterungen über die SAP BTP möglich.

Hosting

Hyperscaler wählbar (AWS, Azure, GCP)

SAP

Sicherheit

Datenschutz

Zugriff

Kontrolle & Compliance

Tennants / Mandanten

Updates

Geeignet für

Unternehmensgröße

Private cloud

Dedizierte Umgebung im eigenen Daten-Center des Unternehmens oder in einer Infrastructure-as-a-Service (IaaS), geschützt durch eine Firewall

Unternehmen kann eigene Datenschutzrichtlinien festlegen

Direkter Zugriff auf die Infrastruktur möglich

Unternehmen hat volle Kontrolle und kann Compliance-Anforderungen erfüllen

Single Tenant: Dedizierte Umgebungen für einzelne Unternehmen möglich

- Unternehmen übernimmt selbst Updates
- Mindestens 1 x alle 5 Jahre ist ein Upgrade nötig, um in der Mainstream Wartung zu bleiben
- Jährliche Release-Cycles

Unternehmen mit hohen Sicherheitsanforderungen oder spezifischen Compliance-Anforderungen

Für größere Unternehmen und Unternehmen mit komplexeren Anforderungen und vielen individuellen Anpassungen bietet sich tendenziell eher die Private Cloud an

Public Cloud

Sicherheitsmaßnahmen werden vom Cloud-Anbieter bereitgestellt

Abhängig von den Datenschutzrichtlinien des Cloud-Anbieters

Zugriff über das Internet oder private Verbindungen

Cloud-Anbieter stellt Kontroll- und Compliance-Mechanismen bereit

Meist Multi-Tenant: Mehrere Unternehmen teilen sich eine gemeinsame

Automatisch, mindestens 2 x im Jahr durch SAP, sodass Unternehmen automatisch mit der aktuellen Version arbeiten

Unternehmen, die Flexibilität, Skalierbarkeit und Kosteneffizienz benötigen

- Die Public Cloud ist schon ab einer Mindestnutzerzahl von 25 verfügbar und daher auch für kleinere und mittlere Unternehmen eine Option
- Ideal ist die Public Cloud momentan für größere mittelständische Unternehmen mit einem Umsatz bis zu 1 Mrd Euro und ca. 15.000 Usern
- Wenn der volle Funktionsumfang erreicht ist, dürfte die Public Cloud für weitere Unternehmen interessant werden